

28. April 2011 - Bischof Heinz Helmut Werner verstorben

Am frühen Morgen des 28. April 2011 ist plötzlich und völlig unerwartet Bischof Heinz Helmut Werner aus Melsungen (Hessen) verstorben. Noch am Wochenende gehörte er zur Begleitung von Stammapostel Leber, der in Friedberg (Hessen) den Ostergottesdienst feierte.

„Bischof Werner war ein Mensch mit besonderen Begabungen, der außergewöhnliche analytische Fähigkeiten und eine tief gründende Seele besaß, die sich nicht mit Oberflächlichem zufrieden gab. Er war Seelsorger par excellence; die Sorge um die Anvertrauten und die Entwicklung des Werkes Gottes trieb ihn um,“ so Bezirksapostel Bernd Koberstein.

Bischof Werner wurde 1947 geboren und war seit 1972 Amtsträger der Neuapostolischen Kirche. Seit 1975 diente er im Priesteramt, 1986 wurde er zum Bezirksevangelisten und 1987 zum Bezirksältesten und Bezirksvorsteher für den Bezirk Bad Hersfeld ordiniert. Seit 2003 diente er als Bischof in verschiedenen Bezirken im Arbeitsbereich Nord an der Seite von Apostel Sommer und Apostel Lindemann. Zuletzt war er für die Kirchenbezirke Bad Hersfeld, Kassel, Korbach und Marburg zuständig. Mit großem Einsatz war er auch in verschiedenen kirchlichen Arbeitsgruppen tätig.

Den Trauergottesdienst für den heimgegangenen Bischof führte Stammapostel Leber am Dienstag, dem 3. Mai 2011, 17.00 Uhr in unserer Kirche in Bad Hersfeld, Simon-Haune-Straße 23, durchführen.

Neuapostolische Kirche trauert um Seelsorger: Bischof Dr. Werner verstorben

Am 28. April ist plötzlich und völlig unerwartet Bischof Dr. Heinz Helmut Werner aus Melsungen im Alter von 64 Jahren verstorben. Heinz Helmut Werner war seit 1972 als ehrenamtlicher

Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche aktiv. Im Januar 2003 wurde er zum Bischof ordiniert und betreute zuletzt die Kirchenbezirke Bad Hersfeld, Kassel, Korbach und Marburg. Durch sein umfassendes medizinisches Fachwissen engagierte sich Dr. Werner mit großem Einsatz in verschiedenen kirchlichen Arbeitsgruppen.

Nach seiner Promotion war Dr. Heinz Helmut Werner als Facharzt für Chirurgie tätig. Seine klinische Ausbildung verknüpfte er mit umfangreichen Forschungsarbeiten. Nach elfjähriger Tätigkeit in einem Pharmakonzern arbeitete Dr. Werner als Freiberufler in der Planung und Betreuung von klinischen Studien mit Implantaten und Arzneimitteln. Vor 13 Jahren absolvierte er eine Ausbildung als leitender Auditor für pharmazeutische und medizintechnische Produktionseinrichtungen. Nach seiner Ordination zum Bischof wirkte er noch weiterhin als Fachexperte in internationalen Zulassungsverfahren für Medizinprodukte mit.

„Bischof Werner war ein Mensch mit besonderen Begabungen, der außergewöhnliche analytische Fähigkeiten und eine tief gründende Seele besaß, die sich nicht mit Oberflächlichem zufrieden gab. Er war Seelsorger par excellence“, so Kirchenpräsident Bezirksapostel Bernd Koberstein. Dr. Heinz Helmut Werner hinterlässt seine Ehefrau, drei Kinder und vier Enkel.

28. April 2011